



**Sächsisches Staatsministerium für Energie, Klimaschutz,
Umwelt und Landwirtschaft**
Staatsminister Herrn Wolfram Günther
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

20. Dezember 2023

**Forderungen von Landnutzer- und Naturschutzverbänden zur Umsetzung der
Biodiversitätsstrategie 2030 im Freistaat Sachsen**

Sehr geehrter Herr Staatsminister Günther,

allgemeine Zielstellung der EU – Biodiversitätsstrategie ist es, 30 Prozent der Land- und Meeresflächen der Europäischen Union rechtlich zu schützen und 10 Prozent der Land- Wasser- und Seeflächen unter sogenannten „strengen Schutz“ zu stellen. Dies geschehe, weil das bestehende Netz aus Natura2000 Gebieten („N2000“) nicht groß und wirksam genug sei. In Sachsen würden dazu rund 14% ausgewiesene Schutzgebietsflächen fehlen, was bis 19. Januar 2024 mit der Meldung von im Wesentlichen großen Landschaftsschutzgebietsflächen („LSG-Flächen“) nachgeholt werden soll.

Den unterzeichnenden Verbänden wurde ein Arbeitspapier des SMEKUL bekannt, wonach das Ministerium an der Erfassung und Meldung von weiteren Schutzgebieten arbeitet. Eine diesbezügliche Information oder das Einbeziehen der betroffenen Landeigentümer und -nutzer erfolgte bislang nicht.

Die sächsischen Flächeneigentümer und Landnutzerverbände kritisieren zuvorderst, weder am Verfahren, der Vorauswahl noch am Kriterienkatalog beteiligt worden zu sein. Die Verbände eint aus der Erfahrung im Umgang mit vergleichbaren Szenarien die Gewissheit, dass sich die Schutzgebietskategorie innerhalb der jeweiligen LSG mit der Auswahl und Meldung verschärfen wird. Eine Angleichung der Schutzziele an die umgebenden N2000-Schutzgebietscharakter ist schon aus der formulierten EU-Zielsetzung zur weiteren Flächenausweisung ableitbar.

Die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft in N2000 Gebieten muss schon heute mitunter erhebliche Einschränkungen und Verbote hinnehmen, obwohl im Vorfeld der Ausweisung die uneingeschränkte Fortführung einer ordnungsgemäßen Landnutzung zugesichert wurde

Die unterzeichnenden Verbände melden schon heute erhebliche Bedenken gegen eine Ausweisung von LSG-Flächen zu Schutzgebietsflächen im Rahmen der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 und den damit einhergehenden Bewirtschaftungsrestriktionen an.

Zur Konkretisierung und Umsetzung der Biodiversitätsstrategie 2030 im Freistaat Sachsen fordern die unterzeichnenden Vereine und Verbände:

1. Herstellen einer vertrauensvollen Basis für einen offenen und demokratischen Diskurs zur Umsetzung der zugrundeliegenden EU-Vorgaben im Freistaat Sachsen.
2. Sofortige, d. h. noch vor Abgabe der Flächenmeldung, umfassende und transparente Einbeziehung der unterzeichnenden Verbände in den Auswahlprozess.
3. Ausführliche Informationen zu faktischen und rechtlichen Auswirkungen der einzelnen Schutzgebietsbeiträge im 30 %-Ziel und im 10 %-Ziel (strenger Schutz).

Der hohe naturschutzfachliche Wert der sächsischen Landschaft ist das Ergebnis einer verantwortungsvollen und nachhaltigen Bewirtschaftung durch die Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft.

Daraus resultiert das Selbstverständnis, weiter auf gesamter Fläche ein umfassendes Bündel an Ökosystemleistungen im Sinne der EU-Biodiversitätsrichtlinie aufrecht zu erhalten.

Weitere Nutzungseinschränkungen sind deshalb gesamtgesellschaftlich nicht hinnehmbar!

Mit freundlichen Grüßen

Sächsischer Landesbauernverband e. V.



Torsten Krawzyk
Präsident

Sächsischer Waldbesitzerverband e. V.



Georg Lindner
Vorsitzender

Landesverband Sächsischer Angler e. V.



Friedrich Richter
Präsident

Landesjagdverband Sachsen e. V.



Frank Seyring
Präsident

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Landesverband Sachsen e. V.



Henrik Lindner
stellv. Landesvorsitzender

Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße
Waldwirtschaft, Landesgruppe Sachsen e. V.

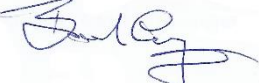


Stephan Schusser
Vorsitzender

Sächsischer Forstunternehmer Verband SFV e. V.



Dr. Michael Sachse
geschäftsführender Vorsitzender



Bernd Lange
Vorstandsvorsitzender

Ökologischer Jagdverein Sachsen e. V.



Henrik Thode
stellvertretender Vorsitzender

Familienbetriebe Land und Forst
Sachsen und Thüringen e. V.



Prof. Dr. Justus Eberl
Geschäftsführer

Verband der Freien Förster
LG Sachsen e. V.



Dr. Michael Wehnert-Kohlenbrenner
Landesgruppenvorsitzender der Landesgruppe
Thüringen/Sachsen

Landesarbeitsgemeinschaft der
Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer



Gunther Zschommler
Vorsitzender

Die hier unterzeichnenden Verbände vertreten die Interessen von rund 65.000 Mitgliedern, welche sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes in Sachsen engagieren.

Verteiler:

- Ministerpräsident Michael Kretschmer
- Ministerium für Regionalentwicklung Staatsminister Thomas Schmidt
- Landesdirektion Sachsen Frau Präsidentin Regina Kraushaar
- Fraktionsvorsitzende im Sächsischen Landtag
- Sächsischer Landkreistag
- Landräte in Sachsen